

Besondere Durchführungsbestimmungen für die MINI- Spielfeste der F- und G-Jugend im Bezirk Kassel-Waldeck – Saison 2022/23

1. Nicht gemeldete Spielfeste haben keinen Versicherungsschutz und der jeweilige Ausrichter wird nach §25 Nr.1 Ziffer 25 RO bestraft.
2. Es sollen bei allen Spielfesten Spielstationen, sowie Handballspiele durchgeführt werden.
Es wird 4 + 1 gespielt. Es gibt keinen festen Torwart.
Torschütze muss ins Tor wechseln bis zum nächsten Torerfolg.
Es wird ohne Mittelanstoß gespielt, aber grundsätzlich mit einem Abstand von 3 Meter!
Torwürfe vom Torwart von Tor zu Tor sollten unterbunden werden.
3. Anfänger spielen mit **Softball**. Starke und Fortgeschrittene können mit Lederball (Gr.“0“) spielen.
Die Spielstationen müssen beaufsichtigt werden.
Die Stationen und Tore müssen so abgesichert sein, dass keine Unfallgefahr besteht!
(Tore müssen befestigt werden, im Boden oder mit Sandsäcken, dass ein Umfallen nicht möglich ist.)
4. Bei abgehängten Toren (Höhe 1,60m; Breite 3,00m) ist bei Berühren der Abhängung auf Torabwurf zu entscheiden.
5. Sollte ein Verein mit zu wenigen Spielern/Spielerinnen anreisen, besteht die Möglichkeit, durch Spieler/Spielerinnen anderer Vereine zu ergänzen.
Dies regeln die Vereine vor Turnierbeginn in Eigenregie.
6. Schiedsrichter werden vom Veranstalter gestellt (keine Ansetzung durch den Schiedsrichterwart).
Die Schiedsrichter müssen keinen Schein haben!
7. **Es sollte darauf geachtet werden, dass auch schon die Minis in einer „offensiven, körperlosen Spielweise“ spielen sollten.**
8. Vereine, die an den Spielfesten teilnehmen wollen, melden sich bitte bei dem ausrichtenden Verein an und teilen diesem auch die Spielstärke seiner Mannschaft/en mit.
Es sollten z.B. Fortgeschrittene nicht bei den Anfängern eingesetzt werden.
Sofern Vereine hiergegen verstoßen, hat der Veranstalter dies zu melden. (Turnierprotokoll)
9. Die gemeldeten Termine sollten eingehalten werden. Sollte es zu einer Verlegung oder Absage kommen, sind umgehend die Minispielwartin und die betreffenden Vereine zu verständigen.
10. Folgende Jahrgänge sind in dieser Saison für den Minispielbetrieb teilnahmeberechtigt: **Jahrgang 2014 und jünger**. Es dürfen keine Spieler/rinnen der E- Jugend oder älter eingesetzt werden. Gemischte Mannschaften sind zulässig.
11. **Vor Turnierbeginn** werden von allen teilnehmenden Mannschaften die erforderlichen Eintragungen im Spielbericht oder **Turnierprotokoll (Name, Vorname, Geb.-datum)** vorgenommen.
Die Kinder sind nur gegen Verletzungen versichert, wenn sie auch im Verein angemeldet sind.
Der Turnierausrichter ist für die **Ordnungsgemäße-** Eintragungen verantwortlich (**Eintragungen zum Turnier, den Mannschaften, den Schiedsrichtern**);
Er schließt das Turnierprotokoll mit der Eintragung von Verletzungen (auch die **Kleinsten**), der Turnierbeurteilung ab und versendet diese in den nächsten 3 Tage an die Miniwartin, **dies kann auch digital geschehen (einscannen → E-Mail)**.
12. Ein Minispiel fest sollte nicht länger als ca. 3 Std dauern.
13. Jeder Veranstalter sollte Materialien zur „Ersten Hilfe“, bzw. Ersthelfer zur Verfügung stellen.
Weiterhin ist die Hausordnung des jeweiligen Spielortes zu beachten.
14. Abschließende Bemerkungen: Die Spiele im Mini-Bereich sollen auf der Grundlage der geltenden Rahmenrichtlinien des DHB, von Vorgaben des HHV und der Empfehlungen des AK Methodik des Bezirkes Kassel-Waldeck mit dem Schwerpunkt auf Spielfreude und ohne Leistungsdruck stattfinden.
Hierzu gehört insbesondere ein verantwortungsbewusstes Verhalten von Trainern und Betreuern am Spielfeldrand. Kantersiege sind zu vermeiden. Einer deutlich unterlegenen Mannschaft ist durch angepasstes Abwehrverhalten zunächst der Aufbau eines eigenen Angriffsspieles zu gewähren.
Die spielleitende Stelle legt auf die Einhaltung dieser Grundsätze besonderes Augenmerk.
Spielergebnisse sind nach außen ohne Bedeutung. Die Vereine/Spielgemeinschaften. sind gehalten, unbeschadet einer intensiven und werbewirksamen Darstellung des Kinderhandballs in ihren Presseveröffentlichungen im Minibereich bewusst auf deren Nennung zu verzichten.
Turniere sollen Spielfestcharakter haben, Art und Gestaltung des Rahmenprogramms obliegen dem ausrichtenden Verein/Spielgemeinschaft

Wir wünsche allen Spielfesten einen harmonischen und sportlichen Verlauf und den Kindern viel Spaß.